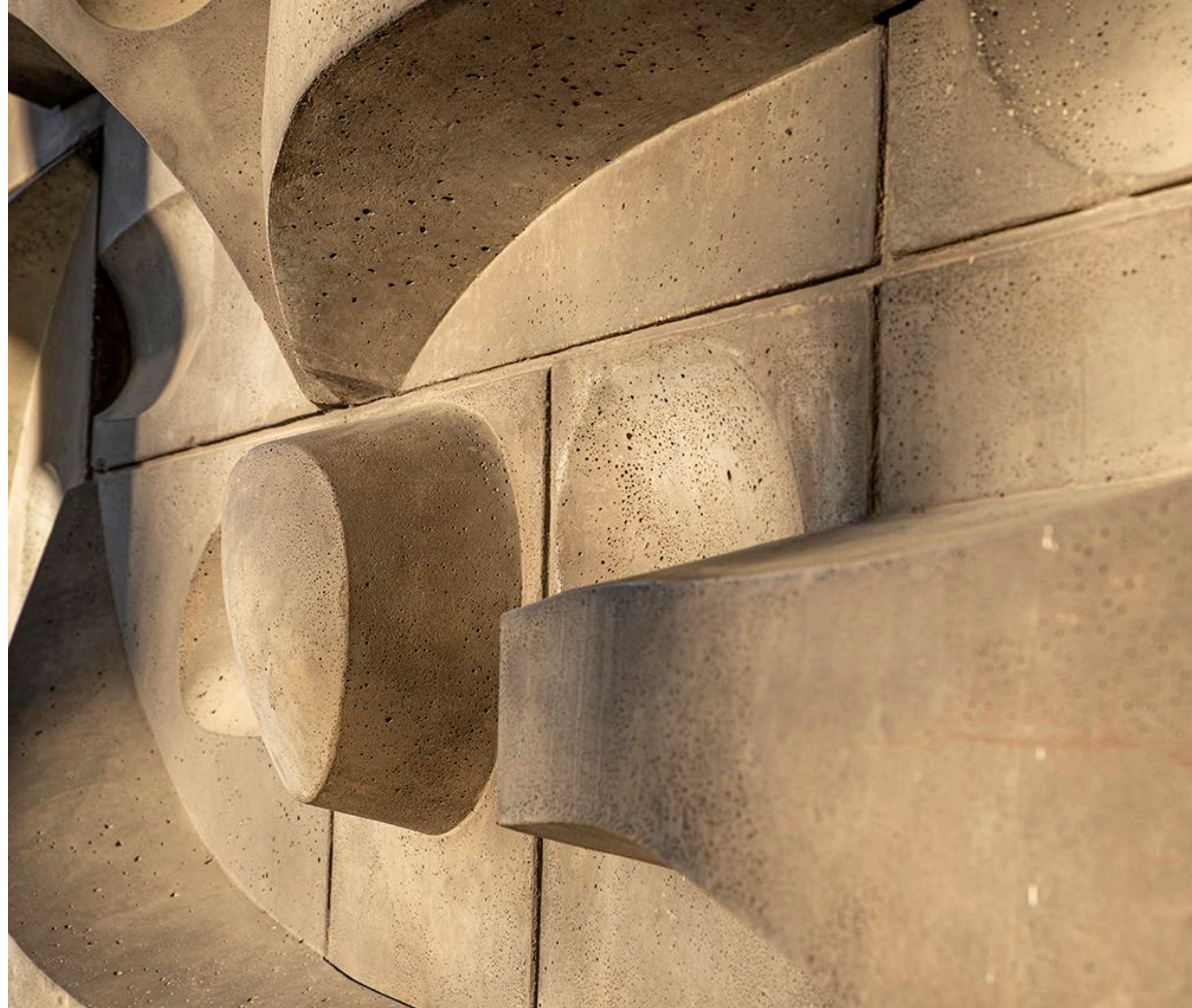


# Kunst im öffentlichen Raum in Bielefeld

Status Quo  
im November 2024





## **Regionales Netzwerk *Kunst im öffentlichen Raum in Bielefeld, Gütersloh und Herford***

**In allen drei Städten gibt es eine Vielzahl öffentlich zugänglicher Kunstwerke aller Kategorien.**

**Start des Projekts Ende 2019**

**Kommunen haben eigene Rhythmen und Schwerpunkte:  
Drei separate, unterschiedlich umfängliche Beauftragungen der  
externen Kunsthistorikerin**

**Für jede Stadt galt es, ein jeweils passendes Modell zu finden.**

## Aufbau des regionalen Netzwerks KiöR

- 2019 Befragung in den drei Städten
- 2020 Erstellung individueller Berichte für jede Stadt und gemeinsamer Abschlussbericht zum Status quo
- Start oder Fortführung der Erfassung der Kunstwerke nach gemeinsam abgestimmten Kategorien und Ausschlusskriterien
- Ausformulierung von städteeigenen Konzepten, basierend auf der Handlungsempfehlung des Deutschen Städtetages, inklusive des Vorschlags der Implementierung von Kunstkommissionen



- **Bilanz des Netzwerks KiÖR nach mehrjähriger Kooperation der drei Städte:**
- **Keine gemeinsame Datenverwaltung**
- **Zielsetzung: Richtlinien und Workflows zur Kunst im öffentlichen Raum betr. Struktur / Einsatz / Pflege / Erfassung / Vermittlungsformate**
- **Regelmäßige Jour Fixes zum Erfahrungsaustausch**
- **Synergien in Vermittlungsansätzen und bei Beantragung von Fördermitteln**



## Gemeinsame Aktivitäten von Bielefeld mit den benachbarten Städten:

- Seit 2020 Netzwerk-Jour Fixes im viertel- oder halbjährlichen Turnus
- Diskursformat 2021 Symposium des Netzwerks *Kunst im öffentlichen Raum in Bielefeld, Gütersloh und Herford* unter dem Titel „Wem gehört der öffentliche Raum?“ zu Gast im Vortragssaal Kunsthalle Bielefeld



# Stand der Dinge in den Städten



# Gütersloh

- Konzept seit 2021 durch den Rat angenommen
- Kommission eingerichtet, tagt vier bis fünf Mal per anno
- Alle Kunstobjekte professionell fotografiert
- Onlinekarte im Kulturportal inhaltlich und layouttechnisch überarbeitet und um Info-Texte ergänzt: <https://kulturportal-guetersloh.de/erleben/kunst-in-guetersloh/digitale-karte-kunst-im-oeffentlichen-raum/>
- Vermittlungsprogramm in Form von Events, performativen Formaten und Führungen, organisiert vom FB Kultur
- Augias Datenbank mit Basisdaten zu etwa 50 Werken zu Bielefeld konfiguriert, jedoch keine kontinuierliche Ergänzung und Datenpflege
- Pflegeplan für die Kunstwerke erarbeitet; externe Firma mit Pflegemaßnahmen beauftragt



# Herford

- Bis 2019/20 Arbeit an Bericht und Konzept sowie an Überarbeitung der Ersterfassung aus 2017 und Abgleich mit Denkmalliste; Aktualisierung Datenführung in Excel zu den ca. 55 wichtigsten Werken
- Kein Erwerb einer Augias-Lizenz erfolgt, Exceldatei für ein optionales Einlesen in Augias (Archivsystem Stadtarchiv Herford) vorbereitet
- Erweiterung des GIS Geoinformationssystems sowie optionale Anbindungs-Möglichkeiten via Geoviewer Content Management und an andere Onlineplattformen mit Kreis Herford geprüft
- Bereits verfügbare Informationsquellen: Wikipedia »Denkmäler und Kunst im öffentlichen Raum in Herford« Karte »Spannende Geschichte(n)« Stadtrundgänge Herford, erhältlich in Tourist-Information Herford. Hierin 13 Werke aufgeführt, die der Kategorie Kunstwerk, Denkmal oder Brunnen entsprechen.
- Pause des Projekts seit Ende 2020; 2023 Neubeauftragung der externen Beraterin: Referat Status Quo und Erstellung Texte für optionale Kunstroute, beschildert und mit QR Codes Start am Stadtmuseum
- Neuvorstellung des Themas im Runden Tisch Kultur am 20.11.24, Aktivierung der Vermittlungsansätze in Kooperation mit Dezernat Bauen und Ordnung und Direktion Marta



# Bielefeld Überblick

- Augias Datenmaske entwickelt, professionelle Fotodokumentation erfolgt; Datenbank mit 174 Datensätzen erstellt und im Kulturamt gepflegt
- Ca. 160 Kunstwerke in Kooperation mit Amt für Geoinformation und Kataster in der Onlinekarte verzeichnet, Basisdaten sukzessive mit Texten, Maßen und Geodaten angereichert: <https://www.bielefeld.de/kunst-im-oeffentlichen-raum>
- Ende November 2024 Publikation eines Flyers mit QR Codes zur direkten Verlinkung mit Onlineverzeichnis der Werke im Stadtplan, Skulpturenpark der Kunsthalle und Skulpturenpfad Sennestadt
- Dezernat im Gespräch mit ISB und UWB, Klärung Eigentumsverhältnisse und Pflegezuständigkeiten
- Politische Verankerung eines Konzepts in Diskussion; laufende Gespräche mit den 10 Bezirksvertretungen



## Erfolgte oder laufende Aktivitäten zur Pflege und Restaurierung

- Gespräche des Kulturdezernats mit dem ISB und dem UB betr. gemeinsamer Erstellung eines Pflegeplans, Abklärung der technischen und organisatorischen Prämissen
- Restaurierung *Fallende Steine* von Nikolaus Gerhart in Abstimmung mit dem Künstler, Angebot der Fa. Zander liegt vor
- Restaurierung und Neuaufstellung *Wasservögel* von Hans Grohé auf Teichinsel im Bürgerpark
- Instandsetzung *Sonile* von Eduard J. Stöcklin im Zuge der Umgestaltung des Philipp-Reis-Platzes



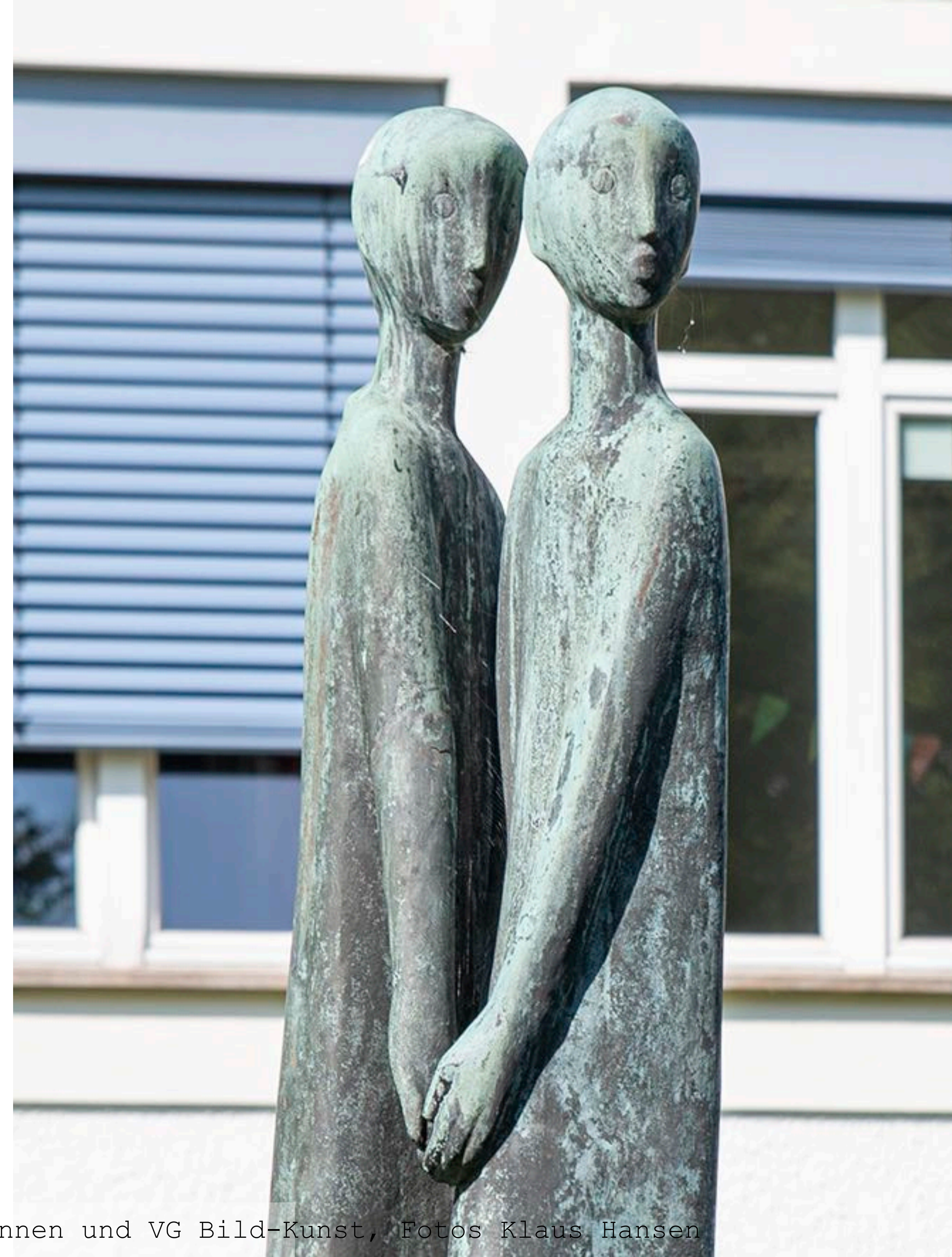
# Aktivitäten zur Kunstvermittlung

- Patenschaft Gymnasium am Waldhof für die Werke *Laufen lernen* und *Mutter und Kind* von Nina Koch
- Vortrag *Kunst im öffentlichen Raum im Kontext Kultureller Bildung* beim Schulbeauftragten-Treffen im Museum Huelsmann
- 2024: Öffentlicher Vortrag und Podiumsgespräch in der Stadtbibliothek Bielefeld zum Thema *Isa Genzken „Spiegel“*. Zur Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum für die zeitgenössische Stadtgesellschaft
- Gespräche mit Bielefeld Marketing zum zielgruppenspezifischen Angebot von Kunstführungen
- Kontinuierliche Neuaufnahme von Werken in die Onlinekarte
- Eingehendere Forschung zu einzelnen Werken bei gegebenem Anlass und auf konkrete Anfragen aus der Bürgerschaft oder von Museen



# Aktivitäten zur strukturellen Prozessoptimierung

- Gespräche des Dezernats mit den einzelnen Bezirksvertretungen
- 2024 auf Initiative des Kulturdezernats, bereits erfolgt mit den BZV Dornberg, Gadderbaum, Jöllenbeck, Schildesche, Senne, noch ausstehend mit Brackwede, Heepen, Mitte, Sennestadt (5.12.2024) und Stieghorst
- Zielsetzung: Persönlicher Austausch und Diskussion der spezifischen bezirksinternen Fragestellungen im Kontext KiöR
- Angebot der Koordination und logistischen Unterstützung durch Kulturdezernat bei konkreten Projekten
- Ansprechpartnerin Kunst im öffentlichen Raum:  
Frau Almut Fortmeier Dezernat 2





## Ausblick 2025

- **Ausbau Vermittlungsangebote an BürgerInnen und BesucherInnen der Stadt Bielefeld**
- **Fortsetzung Gespräche mit Schulleitungen / Lehrkräften betr. Anregung weiterer Patenschaften für schulnahe Kunstwerke**
- **Gezieltere Koordination der Prozesse, Klärung der Anlaufstellen: Wer ist Ansprechpartner wofür, wer hat welche (Pflege-, Versicherungs-)Zuständigkeit**
- **Fortführung der Gespräche mit einzelnen BZV zur Erarbeitung eines Workflows KiÖR; Aktivierung des Erfahrungsaustauschs zwischen den BZV**
- **Ausbau des Datenbestands zur Kunst im öffentlichen Raum**